




Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren!

 **Fachtag Gesundheit am
Samstag, 15. November 2014**

Unser Kontakte-Magazin Gesundheit und Krankheit hat im letzten Jahr großes Interesse ausgelöst, so dass wir beschlossen haben, einen Fachtag zum Thema „ärztliche Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung“ zu veranstalten. Wir haben bereits darüber berichtet. Am 15. November ist es soweit: Wir laden Sie herzlich ein, im Bürgerhaus Stollwerck in der Südstadt dabei zu sein. Es erwartet Sie eine Mischung aus Vorträgen und Workshops und natürlich die Möglichkeit sich auszutauschen. Die Themen sind vielfältig: Es geht beispielsweise um Erkennung von Schmerzen bei Menschen mit schweren Behinderungen, zahnärztliche Versorgung, Krankenhausaufenthalte und die Versorgung mit Hilfsmitteln. Bei den Workshops wie Yoga, Singen oder Klangschalenmassage können Sie aber auch aktiv etwas für das eigene Wohlbefinden tun.

Unser Fachtag soll aber nicht nur von den Fachleuten gestaltet werden, die wir als Referenten eingeladen haben. Auch Sie als Angehörige verfügen über viele Erfahrungen und großes Wissen in Bezug auf ärztliche Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung.

Darum unsere Bitte an Sie: Wenn Sie gute Ärzte oder Therapeuten kennen, lassen Sie es uns wissen! Schicken Sie uns eine E-Mail an annette.lantiat@lebenshilfekoeln.de und nennen Sie uns Namen und Adresse und vielleicht eine kurze Begründung, warum Sie zufrieden sind. Oder rufen Sie uns einfach an, Tel. 0221 / 983414-40. Wir werden alle Tipps auf Stellwänden

zusammentragen und beim Fachtag präsentieren. Bitte machen Sie mit und helfen Sie durch Ihre Informationen anderen Familien!

Eine Einladung zum Fachtag mit ausführlichen Informationen und dem Anmeldeformular erhalten Sie Ende September.

Dank zweier großzügiger Spenden für den Fachtag von der psd Bank und der Lebenshilfe Köln Stiftung werden wir für die Teilnahme lediglich eine Verpflegungspauschale von 10 Euro (5 Euro für Mitglieder und Menschen mit Behinderung) berechnen. Wir danken den Spendern!



Wichtiges Urteil!

Eine wichtige rechtliche Änderung gibt es bei der Grundsicherung:

Die Regelbedarfsstufe 1 gilt nun auch für volljährige behinderte Menschen, die bei Angehörigen oder in einer WG leben.

Das Bundessozialgericht (BSG) hat am 23. Juli 2014 entschieden, dass die generelle Einstufung von volljährigen erwerbsunfähigen Personen mit Behinderung, die bei Angehörigen leben, in die Regelbedarfsstufe 3 (aktuell 313 €) eine unzulässige Benachteiligung darstellt. In drei Verfahren führte das Gericht aus, dass grundsätzlich ein Anspruch auf den vollen Regelsatz nach der Regelbedarfsstufe 1 (aktuell 391 €) in Betracht komme. Damit bestätigt das höchste Sozialgericht die langjährige Auffassung der Lebenshilfe. Was zu tun ist, um nun den vollen Regelsatz zu bekommen, wird auf der Seite der Bundesvereinigung www.lebenshilfe.de in der Rubrik ‚Rechtliche Information‘, Unterpunkt ‚Grundsicherung‘ erläutert. Es gibt dort auch ein Musterschreiben an das Grundsiche-

rungsamt. Wenn Sie kein Internet haben, wenden Sie sich telefonisch an die Lebenshilfe Köln (Tel. 983414-0)

Ein Anspruch auf Grundsicherung eines Menschen mit Behinderung scheidet übrigens nicht aus, wenn das Einkommen seiner beiden Elternteile zusammen die 100.000 Euro-Grenze übersteigt. Vielmehr muss das alleinige Einkommen eines einzelnen Elternteils diese Summe überschreiten, um den Anspruch verfallen zu lassen.



Fortbildung

Infoabend Schule

In den letzten Jahren hat sich im Bereich Schule für Kinder und Jugendliche mit Behinderung einiges verändert. Viele Eltern blicken da nicht mehr durch.

Wir haben daher Michael Blatzheim und Brigitta Steuer, Inklusionskoordinatoren beim Schulamt für die Stadt Köln, in unsere Geschäftsstelle eingeladen. **Am Dienstag, 16.9.2014**, von 17 Uhr bis 20 Uhr informieren sie Eltern zu Themen wie „Feststellung eines Förderbedarfs“ und „freie Schulwahl“, und zwar in Bezug auf Primar- und auf Sekundarstufe. Auch auf individuelle Fragen kann eingegangen werden. Wenn Sie an der kostenlosen Info-Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an: telefonisch bei Sigrid Stegemann unter 0221 / 983414-48 oder per E-Mail an

fortbildung@lebenshilfekoeln.de.

Viele Informationen gibt es auch im Internet auf einer neuen Seite der Stadt Köln für Eltern zum Thema „Inklusion in der Schule“ www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/bildung-und-schule/inklusion-foerderung/beratung-fuer-eltern

Mein Kind wird 18!

Häufig sind Eltern nicht ausreichend vorbereitet auf die Veränderungen, die mit dem 18. Geburtstag ihres Kindes eintreten. Beispielsweise sind sie dann nicht mehr automatisch als gesetzliche Betreuer für ihr Kind verantwortlich. Am **Donnerstag, 11.9.14**, von 18 Uhr bis 20 Uhr informieren Rechtsanwältin Dr. Astrid von Einem und

Ella Sebastian von der KoKoBe Mülheim über die wichtigsten rechtlichen Aspekte zum Thema Erwachsenwerden. Anmeldung ebenfalls per E-Mail an:

fortbildung@lebenshilfekoeln.de oder telefonisch bei Sigrid Stegemann.



JULE-Club

Psst – die Gruppe für alle, die einmal auf der Bühne stehen möchten!

Das Jugendzentrum Eichi, das Theaterpädagogische Zentrum (TPZ) und die Lebenshilfe Köln bieten ein gemeinsames Theaterprojekt für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren an. Bei ‚PSST‘ haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, alles auszuprobieren, was auf der Bühne gezeigt werden kann: Schauspiel, Tanz, Musik und Film! Für März 2015 ist eine Aufführung in Köln geplant.

Los geht's am 2. September, die Gruppe trifft sich immer dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr im Jugendzentrum Eichi in Zollstock.

Anmeldungen bitte per Email direkt ans Eichi info@eichi.jugz.de unter Angabe von Namen und Kontaktdaten.

Die Lebenshilfe Köln stellt bei Bedarf Assistenz (6 €/ Std.) Dafür melden Sie sich bitte bei Nicola Behling, Tel. 98 34 14-44 oder per Mail an

Nicola.Behling@Lebenshilfekoeln.de.

Mehr Infos zu ‚Psst‘ und anderen Kinder- und Jugendgruppen mit freien Plätzen gibt es auf unserer Homepage

www.lebenshilfekoeln.de



Wo ist Tom?

Schon über ein Jahr gibt es unser Café „Wo ist Tom?“ auf der Zulpicher Straße 309. Aufgrund der großen Nachfrage hat das Café freitags und samstags jetzt bis 21 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen wie unsere Wochenkarte und die Ankündigung von Veranstaltungen finden Sie immer auf der

Homepage www.wo-ist-tom.de und auf der facebook-Seite des Cafés.

konzertLESUNG am 4.12.14

Waren Sie schon bei einer unserer ‚Kultur-im-Café‘ Veranstaltungen? Am 4. Dezember um 19 Uhr ist der Kölner Sänger, Gitarrist, Song-Schreiber und Vorleser Winfried Bode bei uns zu Gast. In seiner konzertLESUNG "Lichtgestalten und Dunkelmänner" verbindet er auf überraschende Art und Weise Edgar Allan Poe, Elvis Presley, Ferdinand von Schirach, Johnny Cash und O. Henry miteinander. Die Eintrittskarten kosten 8 Euro (ermäßigt 6 Euro) und sind ab sofort im Café und in unserer Geschäftsstelle erhältlich.



Weitere Termine

Weltkindertag am 21.9.14

Unter dem Motto „Familie bunt bewegt“ hat die Bundesvereinigung Lebenshilfe ihre Mitgliedsorganisationen aufgerufen, im September 2014 vor Ort Familienaktionen zu veranstalten. Die Lebenshilfe Köln ist dieser Anregung gerne gefolgt und lädt alle Familien ein, beim großen Fest zum Weltkindertag am 21. September in der Kölner Altstadt an ihrem Stand vorbeizukommen und mitzumachen! Denn zum Motto „Familie bunt bewegt“ haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen: Wer Lust hat, kann an unserem Stand eine ganz persönliche Tasche oder Postkarte gestalten, und zwar rund um das Thema: Was bedeutet mir Familie? Und was wünsche ich mir für meine Familie oder für Familien im Allgemeinen? Die fertigen Taschen können mit nach Hause genommen werden, die Karten lassen wir mit Hilfe von Heliumballons in den Himmel steigen – in der Hoffnung, dass möglichst viele Wünsche in Erfüllung gehen! Natürlich gewinnen diejenigen einen Preis, deren Ballons am weitesten geflogen sind!

Jeden Dienstag Chorprobe

Unser inklusiver Chor ‚Herzklopfen‘ probt jeden Dienstag von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Köln. Wer Lust hat, kann gerne mal unverbindlich

reinschnuppern. Besonders die männlichen Sänger würden sich sehr über Verstärkung freuen! Nähere Infos bei Annette Lantiat, Tel. 983414-40,

annette.lantiat@lebenshilfekoeln.de



Ihr Recht

Kostenlose Rechtssprechstunde

Am Donnerstag, 25.9.14, findet von 17 Uhr bis 19 Uhr wieder unsere kostenlose Sprechstunde mit Dr. Astrid von Einem, Fachanwältin für Sozial- und Medizinrecht, statt. Haben Sie eine Frage, die eine juristische Beratung erforderlich macht? Dann vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin mit Frau Sebastian, Tel. 0221 / 983414-35. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass dieses Angebot **nur für unsere Mitglieder** gilt.

Stromkosten für Hilfsmittel

Was viele nicht wissen: laut einem Grundsatzurteil von 1997 müssen Krankenkassen ihren Mitgliedern die Stromkosten für verordnete Hilfsmittel erstatten. Das gilt beispielsweise für Stromkosten für Beatmung, Absaugpumpen und E-Rollstühle. Mehr Infos unter

<http://mobilista.eu/164/stromkosten-von-der-krankenkasse-fuer-rollstuhl-beatmung-und-co/>

Bestattungsvorsorge

Viele Menschen mit Behinderung wollen gerne selbst für ihre Bestattung vorsorgen. Hierfür müssen sie besondere Vorkehrungen treffen, wenn sie gleichzeitig Leistungen der Sozialhilfe wie Grundsicherung oder Eingliederungshilfe in Anspruch nehmen. Welche Möglichkeiten trotz alledem für eine angemessene Bestattungsvorsorge bestehen, auf die der Sozialhilfeträger nicht zugreifen kann, erfahren Sie in einem Informationsblatt, das Sie sich auf der Homepage der Bundesvereinigung Lebenshilfe herunterladen können. Wenn Sie kein Internet haben, rufen Sie uns an. Wir lassen Ihnen das Infoblatt gerne zukommen.

Sollte der für Sie zuständige Sozialhilfeträger die dargestellten Möglichkeiten einer Bestattungsvorsorge nicht akzeptieren, ist die Bundesvereinigung über eine kurze

Rückmeldung Ihrerseits dankbar (Kontakt: recht@lebenshilfe.de).



Kurz notiert

Behindertenausweis in neuem Format

Ab September werden die Schwerbehindertenausweise in NRW im neuen Format ausgestellt. Im handlichen Scheckkartenformat sei er nun moderner und benutzerfreundlicher, erklärte Sozialminister Schneider (SPD) am in Düsseldorf.

Alle vor dem 1. September 2014 ausgestellten Ausweise können bis zum Ablauf ihrer eingetragenen Gültigkeit weiter verwendet werden. Die Ausstellung des neuen Ausweises bleibt gebührenfrei. Zuständig für die Antragstellung sind wie bisher die Kreise und kreisfreien Städte. In Köln müssen die neuen Ausweise im Versorgungsamt in Köln-Kalk, Dillenburger Straße 27, beantragt werden.

Gruppe für erwachsene Geschwister

www.erwachsene-geschwister.de ist eine neue Internet-Seite für erwachsene Geschwister von Menschen mit Behinderung, für die es bisher nur wenige Unterstützungsangebote gab. In Köln hat die Gruppe bereits einen Stammtisch eingerichtet, der sich vierteljährlich trifft. Der nächste Termin ist: **Donnerstag, 25.9.2014, ab ca. 18 Uhr.** Schreiben Sie einfach eine E-Mail an kontakt@erwachsene-geschwister.de, wenn Sie teilnehmen möchten.



Literatur

„Nie Licht für Joel“

ist der Titel des Buchs, das unser Mitglied Elke Eifel gemeinsam mit ihrem autistischen Sohn Jan-Philipp geschrieben hat. Erzählt wird die Geschichte von Jan-Philipps Kindheit und Jugend.

Das Buch ist im ‚Book on Demand‘ Verlag erschienen und kostet 9,95 Euro.



Verraten Sie uns Ihre E-Mail Adresse?

Immer wieder kommt es vor, dass uns Freikarten zur Verfügung gestellt werden, zum Beispiel für das Händeschen-Theater oder für ein Heimspiel des 1. FC Köln. Von Zeit zu Zeit gibt es auch noch kurzfristig freie Plätze bei interessanten Fortbildungs- oder Freizeitangeboten. Wenn wir Ihre E-Mail Adresse haben, können wir Sie schnell und unkompliziert informieren. Aber keine Sorge: Wir wollen Sie nicht mit E-Mails überhäufen. Wir achten genau darauf, Sie nur über für Sie passende Angebote zu informieren.

Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns eine Mail an info@lebenshilfekoeln.de oder füllen Sie einfach das Kontaktformular auf www.lebenshilfekoeln.de aus. In das Mitteilungsfeld schreiben Sie „Aufnahme in den E-Mail Verteiler“.

Selbstverständlich können Sie sich auf demselben Weg jederzeit aus dem E-Mail Verteiler löschen lassen.

Impressum

Lebenshilfe Köln e.V.

Berliner Straße 140-158
51063 Köln (Mülheim)

Tel.: 0221 – 98 34 14 0

Fax: 0221 – 98 34 14 20

Email: Info@lebenshilfekoeln.de

www.lebenshilfekoeln.de

Sparkasse KölnBonn

BIC: COLSDE33XXX

IBAN: DE 93 3705 0198 0005 5520 88